

Smart Investor

www.smartinvestor.de

Bankennachträge in neuem Glanz

Der Zinsanstieg der vergangenen Monate und die wirtschaftliche Eintrübung in Europa haben bei vielen Anleiheanlegern die Furcht vor einer steigenden Anzahl an Insolvenzen aufkommen lassen. Rein vordergründig wären Banken als große Kreditgeber davon besonders stark betroffen. Die Skepsis gegenüber dem Finanzsektor, der von breiten Investorenkreisen ohnehin vernachlässigt wird, hat dadurch eher noch zugenommen. Dabei wird allerdings oft eine ganze Reihe von Faktoren übersehen, die insbesondere für die nachrangig zu bedienenden Papiere von Kreditinstituten sprechen, erläutert Jens Franck, Fondsmanager des nordIX Renten plus² (WKN: A0YAEJ).

„Unter anderem sind die regulatorischen Anforderungen an die Branche, z.B. was die Eigenkapitalausstattung anbelangt, seit der Finanzkrise 2008 kontinuierlich gestiegen. Gleichzeitig wurden über die letzten Jahre massiv faule Kredite abgebaut, was selbst bzw. insbesondere für Italien gilt.“ Die gestiegenen Zinsen hätten laut Franck zudem zu höheren Margen und damit verbunden der höchsten Profitabilität des Bankensektors seit der Finanzkrise geführt. Nach einer Dekade mit relativ bescheidenen Returns gehen die Analysten von McKinsey hier für 2022 von einer Eigenkapitalrendite zwischen 11,5% und 12,5%³ aus.

Auch wenn sich die Risikoprämien gegenüber Corporate Bonds zuletzt etwas verringert haben, sieht Franck bei Finanzanleihen nach wie vor einen attraktiven Mehrertrag. „So bietet das Segment der klassischen Nachranganleihen

(Tier-zwei-Anleihen) derzeit durchschnittliche Renditen von über 5%. Geht man noch eine Stufe tiefer zu den ‚neuen‘ Additional-Tier-eins-Anleihen (CoCo-Bonds), sind zweistellige Renditen nicht unüblich.“ Dabei sei zu berücksichtigen, dass das Rating von Nachranganleihen zwar geringfügig niedriger als das herkömmlicher Bankenschuldverschreibungen ist, beim Emittentenrating aber logischerweise keine Unterschiede bestehen. Die Benotung liegt oft im Investment-Grade-Bereich. Interessierten Anlegern rät Franck zu Fondslösungen. ■

Dr. Martin Ahlers



Jens Franck,
Portfoliomanager nordIX

Abb. 2: Durchschnittliche Rendite von Euro-Financial-Nachrangsanleihen



Quelle: Bloomberg Finance L.P., J.P. Morgan, nordIX AG

² Der Schwerpunkt des nordIX Renten plus liegt auf Emissionen von Finanzinstituten. Eine besondere Rolle spielen dabei nachrangige Anleihen von namhaften Banken und Versicherungen.

³ McKinsey (2022): Global Banking Annual Review, abrufbar unter <https://www.mckinsey.com/industries/financial-services/our-insights/global-banking-annual-review#/>.